

in einer Ecke

Beitrag von „Cesare Foscari“ vom 15. August 2011, 22:06

Nun, wir befeiern in gewisser Weise unsere Stadtviertel... ~~und stopfen uns selbst mit Kram voll~~ und die Pferde. Ihr müsst wissen, es kommt nicht darauf an, welcher Reiter, sondern welches Pferd zuerst ankommt. Der Palio ist ein sehr brutaler Sport, bei dem Rempeln, Quetschungen, Übertrampeln und das Schlagen mit der Rute untereinander gewissermaßen zum guten Ton gehört. Die Pferde sind uns aber nahezu heilig, daher ist es eine Katastrophe, wenn dem Tier etwas geschieht... das ist so, als würde das Heimatviertel verletzt werden.

nimmt einen Schluck Wein

1556er...

schmeckt er heraus

Palatina selbst besteht aus vier Stadtvierteln und einer Festungsanlage, die darüber thront. Dabei sind diese Viertel sehr verschieden: das eine liegt auf dem Hang des Hügels Palatin, auf dem die Feste ihren Sitz hat. Eines liegt auf einer Insel mitten im Fluss, die beiden anderen ebenfalls, aber auf vielen kleinen Inseln, von Brücken verbunden, von Kanälen getrennt. Ihr könnt Euch vorstellen, dass dies dem Rennen noch eine gewisse Spannung verleiht.